



Bei der ersten Gaujugendolympiade des Schützengaus Nabburg hatten alle Teilnehmer viel Spaß, und alle erhielten einen kleinen Preis. Gaujugendleiter Andreas Wilhelm stellte ein klasse Programm zusammen. Bild: slh

Olympia einmal ganz anders

Schützennachwuchs wetteifert an fünf Stationen – Medaillen für die Besten

Nabburg/Schwarzenfeld. (slh) Viel Spaß bereitete der Schützenjugend des Schützengaus Nabburg die zum ersten Mal veranstaltete Olympiade auf dem Gelände der Schützengesellschaft Schwarzenfeld. Unter Mithilfe der Schwarzenfelder Schützen, der Gaujugendleitung sowie der Jugendleiter der teilnehmenden Schützenvereine und Betreuer wurden die Spiele am Samstag souverän vorbereitet und ausgetragen.

„Lasst die Spiele beginnen!“, verkündete der Verantwortliche Gaujugendleiter Andreas Wilhelm um 10 Uhr morgens. Auf fünf Stationen mussten die Teilnehmer überall soviel wie möglich Punkte ergattern. Auf der ersten Station durften die Teilnehmer im Schützenheim ihr Können an der Biathlon-Licht-Luftgewehranlage unter Beweis stellen. Dank der Hilfe von drei Schwarzenfelder Übungsleitern wurde an der zweiten Station das Bogenschießen aus zehn Meter Entfernung getestet,

was aber manchem gar nicht so leicht fiel. Die fünfgeschüssige Luftpistole lag da einigen schon etwas besser, was sich anhand der Treffsicherheit auf der dritten Station zeigte.

Start in zwei Klassen

Beim Ziffernspicken auf insgesamt 759 Feldern und Zahlen von 1 bis 20 probierte man wieder eine neue Sportart aus. Das war die vierte Station. Viel Gaudi gab es bei der letzten Station, wo man in nur einer Minute mit einem Schwamm Wasser in einen zehn Meter entfernten Zylinder tragen musste, wobei manche Teilnehmer ausrutschten und auf dem Hosenboden landeten – sehr zum Vergnügen der Zuschauer. Selbstverständlich wurden die jungen „Olympioniken“ zwischendurch mit warmen Leberkäs-Semmeln und gekühlten Getränken versorgt.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Gaujugendleiter Andreas Wilhelm bei

den Schwarzenfelder Schützen, die ihre gesamte Anlage für dieses Event zur Verfügung gestellt haben, sowie bei allen Jugendleitern, Betreuern, Aufsichtern und Helfern, so dass dies eine gelungene Sportveranstaltung des gesamten Schützengaus Nabburg wurde. Selbstverständlich erhielten alle Teilnehmer dieser Olympiade Preise. Nur die jeweils ersten drei Sieger oder Siegerinnen bekamen Medaillen dazu.

Gewinner in der Jungschützen- und Schülerklasse war Simon Prüll aus Holzhammer mit 259 Punkten. Ihm folgte Marcel Zircawa mit 253 Punkten aus Schwarzenfeld, und die Bronze-Medaille sicherte sich mit 239 Punkten David Zaharia, ebenfalls aus Schwarzenfeld. Die Goldmedaille in der Jugend- und Juniorenklasse erkämpfte sich mit 131 Punkten Markus Fischer aus Pfreimd. Ihm folgten Daniel Schmauß mit 282 Punkten und mit 277 Punkten Simone Schmauß (beide Guteneck).

Quelle: unbekannt

erschienen am Montag, den 01.08.2016